

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

03. November 2015

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Änderungsantrag** zur Verwaltungsvorlage **616-1/15 "Verwertung "Meerbachsportplatz", hier: Grundsatzbeschluss"**, auf die Tagesordnung des **Sozial-, Sport- und Kulturausschusses** (04.11.2015), des **Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses** (05.11.2015), des **Haupt- und Finanzausschusses** (09.11.2015), und der **Stadtverordnetenversammlung** (19.11.2015) zu nehmen.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss, der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

5. Zu prüfen ist, inwiefern eine öffentliche Spielfläche auf dem Gelände des Meerbachsportplatzes eingerichtet werden kann. Hierbei ist auch der Bedarf für Sportangebote der Hemsbergschule abzuklären."
6. Weiterhin ist der zukünftige B-Plan „Meerbachsportplatz“ mit dem B-Plan BO 58 „Gärtnerweg“ (derzeit ruhend) abzustimmen.
7. Die äußere Verkehrserschließung für das zukünftige Wohngebiet muss über eine Anbindung an die Bundesstraße (B3) bzw. Schwarzwaldstraße erfolgen.
8. Bei der Formulierung der Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe des Grundstückes sind Aspekte zum Einsatz regenerativer Energieerzeugung zur Versorgung des Gebietes zu berücksichtigen.

Begründung:

In den Wohngebieten rund um den Meerbachsportplatz bestehen nur wenige öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche. Die nächsten Angebote befinden sich in der Hauptstraße und im Jakobsweg/Drususstraße.

Durch die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum und damit auch steigender Zahl von Kindern und Jugendlichen im Quartier nimmt der Bedarf hierfür noch weiter zu. Zudem nutzt die Hemsbergschule derzeit den Meerbachsportplatz, insbesondere bei den jährlichen Bundesjugendspielen und für die Fußball-Schulmannschaft.



CDU Fraktion



GLB Fraktion